AMSELSTERBEN - AUCH IN BURGWEDEL?

Veröffentlicht am 29.08.2018 um 18:07 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Seit einigen Tagen werden dem NABU vermehrt
taumelnde, torkelnde oder bereits tote Amseln gemeldet. Ursächlich hierfür könnte eine Infektion mit dem Usutu-Virus sein, welches, aus Afrika eingeschleppt, sich seit 2011 in Deutschland zu verbreiten scheint. Es wird vorwiegend im Spätsommer durch Stechmücken auf Singvögel, insbesondere auf Amseln übertragen, die dann meist innerhalb weniger Tage verenden.Nach einer ersten Ausbreitungswelle in 2016, vorwiegend im Rheingebiet, scheinen jetzt auch weitere Regionen Deutschlands betroffen zu sein.Ausführliche Informationen finden sich auf der Homepage des NABU-Bundesverbandes (https://www.nabu.de) einschließlich eines Meldebogens für Totvogelfunde oder verdächtige Tiere.Tote Vögel sollten möglichst an das Tropeninstitut in Hamburg eingesandt werden. Adresse und Versendeanleitung finden sich ebenfalls daselbst. Die Untersuchung auf das Usutu-Virus ist für den Einsender kostenlos.Unterstützung leistet gerne der NABU-Ortsverein Burgwedel und Isernhagen, Telefon 0151/64586801.